

Jahresbericht Handlungsfelder 2018

Senator für Justiz und Verfassung

Kurzeinschätzung zur Zielerreichung:

Bezeichnung der Maßnahme: Konsequente und zeitnahe Verfolgung und Ahndung politisch motivierter Straftaten		Lfd. Nr. S12 der Liste	
Zielgruppe: Straftäter mit politischer Motivation			
Ergebnisse/Wirkungen (Was soll bewirkt werden?): Erhöhung der Sicherheit durch zeitnahe Verfolgung und Ahndung politisch motivierter Straftaten; verkürzte Verfahrenslaufzeiten (Annäherung an die bundesdurchschnittlichen Laufzeiten)			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung :			
	Einheit	Planwert 2018	IST 2018
Dauer der Ermittlungsverfahren	Monate	2,3	Statistische Daten liegen noch nicht vor.
Programm / Produkt (Was wird angeboten?): Beschleunigte Ermittlungen der Staatsanwaltschaft, beschleunigte Durchführung der gerichtlichen Verfahren und Sanktionierung der Täter durch eine personelle Verstärkung von Staatsanwaltschaft und Gerichten zur Einrichtung und angemessenen Ausstattung von Sonderdezernaten bzw. Spruchkörpern bei StA und Gerichten. Ausweitung Sonderdezernate und Spruchkörper incl. Serviceeinheiten in Übereinstimmung mit Beschlussfassung der Präsidien.			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung :			
	Einheit	Planwert 2018	IST 2018
Ausweitung Sonderdezernate und Spruchkörper	Stellen (VZÄ)	12	10,7
Organisation/Prozesse (Wie erfolgt die Umsetzung?): erhöhte Anzahl der MA in Sonderdezernaten bzw. Spruchkörpern (incl. MA der Serviceeinheiten)			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung :			
	Einheit	Planwert 2018	IST 2018
erhöhte Anzahl der MA in Sonderdezernaten bzw. Spruchkörpern	Stellen (VZÄ)	12	10,7
Ressourceneinsatz (Was ist dafür einzusetzen?)			
Aggregat	Mittelbereitstellung 2018	Jahresergebnis 2018	Abweichung
Personalausgaben	645,0 T€	636,5 T€	8,5 T€
Personal-Stellen	12,0 VZÄ	10,7 VZÄ	1,3 VZÄ
Konsumtiv	T€	T€	T€
Investiv	T€	T€	T€
Bremerhaven	T€	T€	T€

Sachstand zum Projektfortschritt:

Auf Basis der bisher vorliegenden Geschäftszahlen zum 3. Quartal 2018 zeigt sich, dass die personellen Verstärkungsmittel insbesondere beim Landgericht greifen und es trotz weiter sehr hohen Eingangszahlen bei Staatsanwaltschaft, Land- und Amtsgerichten zum Jahresende voraussichtlich eine zum Teil deutliche Steigerung bei der Anzahl der erledigten Verfahren im Vergleich zu 2017 geben wird. Abhängig von der weiteren Entwicklung der Eingänge wird das trotz der hohen Eingängen jedenfalls beim Landgericht in Berufungssachen und bei der Staatsanwaltschaft auch zu einem Abbau der Bestände offener Verfahren führen können. Nach Mitteilung der Gerichte und Staatsanwaltschaft hat auch die Zahl der Sitzungen und damit die Zahl der von den Richtern, Staatsanwälten und Serviceeinheiten geleisteten Sitzungsstunden auf hohem Niveau zugenommen, bei der Staatsanwaltschaft um knapp 10%. Ohne die Verstärkungen wäre die Vielzahl der Verhandlungen und der Verfahrenserledigungen, vor allem beim Landgericht in dem Umfang nicht zu erreichen gewesen.

Auf Basis einer Hochrechnung der Zahlen zum Ende des 3. Quartals, die erfahrungsgemäß mit Unsicherheiten behaftet ist, wird die Staatsanwaltschaft die Anzahl der Erledigungen im Verhältnis zum Jahr 2017 um ca. 5% erhöhen und die Bestände trotz der hohen Eingänge damit um ca. 10% auf ca. 13.000 Verfahren reduzieren können, was allerdings immer noch sehr hoch ist.

Beim Landgericht haben die Eingänge der erstinstanzlichen Strafverfahren zum 3. Quartal 2018 nochmals um knapp 25% im Vergleich zum selben Zeitraum 2017 zugenommen; ein Anwachsen der Bestände in diesem Umfang konnte durch diese und andere Personalverstärkungen verhindert werden, da bisher knapp 35% Verfahren mehr als im Vergleichszeitraum 2017 erledigt werden konnten. In Berufungssachen konnte die Erledigungszahl ebenfalls deutlich gesteigert und die Bestände damit spürbar reduziert werden.

Bei den Amtsgerichten konnten trotz eines Anstiegs der Eingänge die Erledigungen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum insgesamt um knapp 5% gesteigert werden.

Wenn unter den erledigten Verfahren eine Vielzahl von Altverfahren sind, kann das hinsichtlich der Verfahrenslaufzeiten bedeuten, dass diese sich im Durchschnitt statistisch verlängert, obwohl eine große Zahl der Verfahren in kürzerer Zeit erledigt wird. Insoweit sind die Zahlen des statistischen Landesamtes abzuwarten, die spätestens zum Ende des ersten Quartals 2019 vorliegen dürften.